

Wahlprüfsteine 2026 Zukunftsusteine Pflege e.V. Pflege in Mecklenburg-Vorpommern

Sehr geehrte Damen und Herren,

die pflegerische Versorgung in Mecklenburg-Vorpommern steht vor tiefgreifenden Herausforderungen, insbesondere im ländlichen Raum. Als Flächenland mit einer alternden Bevölkerung braucht Mecklenburg-Vorpommern nachhaltige, regional verankerte und professionell gesteuerte Pflegestrukturen. Der Verein *Zukunftsusteine Pflege e. V.* setzt sich für eine Pflegepolitik ein, die Daseinsvorsorge sichert, pflegefachliche Expertise verbindlich einbindet und kommunale Verantwortung stärkt. Vor diesem Hintergrund übersenden wir Ihnen unsere Wahlprüfsteine zur Landtagswahl 2026 und bitten Sie um eine Stellungnahme zu den aufgeführten Themen. Ziel ist es, Pflege langfristig bedarfsgerecht, verlässlich und wohnortnah zu gestalten.

Wahlprüfstein: Digitale Plattform zur Kapazitätseinsicht für Bevölkerung und Telepflege

- Mit welchen Maßnahmen unterstützt Ihre Partei den Aufbau einer regionalen digitalen Plattform (wie www.pflegeplatzfinder.com), die Bürger*innen und anderen Akteur*innen aktuelle Kapazitäten in Pflegeunternehmen transparent anzeigt und Telepflege-Lösungen integriert?

Begründung:

Eine digitale Plattform erhöht die Transparenz und erleichtert die Planung für Pflegebedürftige und Angehörige. Sie ermöglicht schnellen Zugang zu verfügbaren Angeboten, entlastet Familien, fördert die Nutzung telemedizinischer Pflegeleistungen und stärkt die regionale Vernetzung der Versorgung.

Wahlprüfstein: Pflege im ländlichen Raum (Daseinsvorsorge) Sicherung durch Finanzmittel im Pakt für Pflege

- Wie stellt Ihre Partei sicher, dass der Sozialhilfeträger zuverlässig als Partner der Pflegeunternehmen fungieren wird – insbesondere die Rolle des Sozialhilfeträgers als Kostenträger (Hilfe zur Pflege) mit bindenden Verträgen einhält – und wie wird die Einheitlichkeit der Bescheidungsdauer sowie der Verlässlichkeit über alle Landkreise hinweg angestrebt?

Begründung:

Einheitliche Bescheidungen, verlässliche Kostenträger und partnerschaftliches Handeln über alle Landkreise hinweg sind notwendig, um planbare und qualitativ gesicherte pflegerische Versorgung sicherzustellen.

- **Frage 2. zum selbigen Wahlprüfstein:**

Welche konkreten Strategien verfolgt Ihre Partei, um pflegerische Angebote im ländlichen Raum (Ausfinanzierung Pakt für Pflege) Mecklenburg-Vorpommerns dauerhaft zu sichern?

Begründung:

Ländliche Regionen sind besonders durch weite Wege und rückläufige Angebote geprägt. Pflegepolitik muss hier gezielt ansetzen, um Versorgung sicherzustellen und vor Ort in der Kommune zu verankern.

Wahlprüfstein: Fachkräfteesicherung aus dem Ausland – Sprachstandards sichern

- Mit welchen Maßnahmen stellt Ihre Partei sicher, dass bei der Anwerbung internationaler Pflegefachkräfte das **Sprachniveau B2 verbindlicher Standard** bleibt und nicht auf B1 abgesenkt wird?

Begründung:

Pflege erfordert sichere Kommunikation, fachliche Einordnung und Verantwortung. Das B2-Niveau ist dafür eine zentrale Voraussetzung. Eine Absenkung auf B1 erhöht Risiken, belastet Teams zusätzlich und verlagert strukturelle Probleme auf einzelne Pflegekräfte. Nachhaltige Fachkräfteesicherung darf Qualität und Sicherheit nicht untergraben.

Wahlprüfsteine 2026 Zukunftsuste Pflege e.V. Pflege in Mecklenburg-Vorpommern

Wahlprüfstein: Sektorenverbindung: Regionale Netzwerke über alle Versorgungsbereiche hinweg

- Wie will Ihre Partei sektorenverbindend Netzwerke vor Ort stärken und den Aufbau regionaler Koordinationsbüros fördern, in denen der Landkreis, Bürgermeister*innen und Pflegeunternehmen als zentrale Akteure gemeinsam wirken können?

Begründung:

Zukunftsuste Pflege braucht verbindende Strukturen zwischen ambulanter, stationärer, kommunaler und zivilgesellschaftlicher Versorgung. Kommunale Koordinationsbüros können als Zentren regionaler Netzwerke wirken und Transparenz sowie Zusammenarbeit fördern.

Wahlprüfstein: Masterstudiengänge auf Community Health Nursing für das Flächenland ausrichten

- Unterstützt Ihre Partei den gezielten Ausbau von Masterstudiengängen (Pflege) im Bereich Community Health Nursing, die ausdrücklich auf die Bedarfe eines Flächenlandes wie Mecklenburg-Vorpommern ausgerichtet sind?

Begründung:

Akademische Pflegequalifikationen dürfen nicht primär für Hochschulen oder Universitäten ausbilden, sondern müssen für kommunale und regionale Versorgungsstrukturen qualifizieren.

Wahlprüfstein: Einbindung der Profession über den Landespfegegerat Professionalisierung durch Berufsordnung

- Setzt sich Ihre Partei für die Einführung einer verbindlichen Berufsordnung für Pflegefachpersonen in Mecklenburg-Vorpommern ein?

Begründung:

Eine Berufsordnung stärkt die Professionalität, Eigenverantwortung und ethische Orientierung von Pflegefachpersonen. Sie schafft Klarheit in Entscheidungsprozessen und ist ein zentraler Baustein für eine moderne, qualitativ hochwertige Pflegeversorgung im Land.

- **Frage 2. zum selbigen Wahlprüfstein:** Wie steht Ihre Partei zur gesetzlich verbindlichen Einbindung des Landespfegegerates Mecklenburg-Vorpommern in pflegerelevante Gesetzgebungs- und Entscheidungsprozesse?

Begründung:

Pflegefachliche Expertise muss strukturell und frühzeitig in politische Entscheidungen einfließen. Der Landespfegegerat bündelt diese Expertise und sollte dauerhaft als beratendes Fachgremium anerkannt und eingebunden werden.

Wir danken Ihnen für die Beantwortung unserer Wahlprüfsteine und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Ihr Team von Zukunftsuste Pflege



zukunft@pflegeleidenschaft.de | www.pflegeleidenschaft.de

Sitz des Vereins
Neustrelitzer Straße 20
17033 Neubrandenburg

Telefon
01512 311 25 05

Sparkasse Neubrandenburg-Demmin
IBAN: DE34 1505 0200 0301 0476 50
BIC: NOLADE2INBS

Vorstandsvorsitzende Mareen Buchholz, Jessica Mendle
Vorstand Christof Ide, Jörg Heydorn, Markus Tiebe, Michael Dittmann, René Behrens
Geschäftsleiter Martin Mengel M. A.

Registergericht: Neubrandenburg | Vereinsregister-Nr.: VR832

